

UT
 Leipzigerstrasse 88
 Fernruf 1224.

Die von „Derrote Streifen“ her rühmlichst bekannte Darstellerin
María Widal
 in der Schicksalstragödie in 5 Akten
„Im Rausche der Sinne“
 Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

Arnold Rieck
 in dem Schwank in 3 Akten
„Der fidele Eskimo“
 Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

Beginn 4 Uhr.
 Kleine Preise Weekentags bis 5 Uhr bei vollem Programm.

Alte Promenade 11a
 Fernruf 5738.

Deutschlands grösster Schauspieler
Albert Bassermann
 in dem Drama (1 Vorspiel und 5 Akte)
„Die Söhne des Grafen Dossy“
 Vorführung: 4.20 6.30 8.40.

Die neuesten Wochenberichte.

Beginn 4 Uhr.

B. B. Beths Bunte Bühne
 Versäumen Sie nicht, sich das heitere Spiel
Durchlaucht kommt!
 anzusehen.

Gr. Ulrichstr. 44
 Fernruf 4913.

Erstklassige Wein- und Likörstaben
 Des. Musik. Barbetrieb Bruno Krüger.

Hohenzollernhof
 (Grand-Hotel), Magdeburgerstr. 65.
 Heute Sonnabend
Tanzabend.

Möllers Rosengarten.
 Angenehme Erholungsstätte,
 ansprechender, erfrischender Familienaufenthalt.
 Treffpunkt aller Blumenfreunde.
 Station der Fernbahn Halle-Merseburg.

Licht-Spiel
 Gr. Ulrichstr. 51
 Fernruf 4661

Erstaufführung!
„Die Juwelen des Buddha“
 6 Akte. Ein unheimliches Abenteuer 6 Akte.
Der grosse Sensations-Film!:
 Vorführung: 4.40 6.45 8.55.

Paul Beckers, der beliebteächs. Komiker, in:
„Heinrich sucht sich eine Lieblingsfrau!“
Komete Aeffchen??

Sonntags u. Weekentags Einlass 3/4 Uhr, Beginn 4 Uhr.
 Letzte Vorstellung 8.15 Uhr.

Weekentags auf allen Plätzen bis 5 Uhr nachmittags
 kleine Preise bei vollem Programm!

Saalschlossbrauerei.
 Sonntag, den 11. Juli,
 von nachmittags 3/4 bis abends 10/11 Uhr
zwei große Konzerte,
 aufgeführt u. dirigiert von der Sächsischen Musikgesellschaft.
 Leitung: Ernst Mühlbrecht, Dr. Kott.
 Eintritt 1 RM. Sinder 60 Pf.
 F. Winkler.

Welt-Panorama
 Gr. Ulrichstr. 4/5 I.
Sizilien. Tirol.

Reinicke & Andag,
 Möbelfabrik,
 Gr. Klausstrasse 40, am Markt.
 Grosse interessante
Möbel - Ausstellung.
 Besichtigung gern gestattet.

Leipzig
Hotel Hauffe
 Vornehmstes Haus am Platz
 Vollständig neu eingerichtet
 Jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon
Konferenzzimmer

Bad Wittekind.
 Woche vom 11. bis 17. Juli 1920
 (außer Montag) täglich von 7 Uhr ab
Früh-Konzert
 am Sonntag, den 11. Juli, unter Mitwirkung
 des **Burgmeister-Gesangs-Quartetts**,
 Sonntag, Dienstag u. Freitag nachm. 3/4-6/7 Uhr

Kur-Konzert.
 Sonntag abds. 8 bis 10/11 Uhr
Abendkonzert
 vom **Philharmonischen Orchester.**
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 (Jeden Freitag findet während des Nachmittags-Konzertes im Saale des Kurhauses
 gesellige Vereinigung mit Tanz nur für
 Dauerkarten-Inhaber statt.)
 Montag, den 12. Juli, nachm. 3/4 bis 6/7 Uhr
 (anl. d. Rektoratswechsels b. d. Universität)

Akademisches Konzert
 vom **Philharmonischen Orchester.**
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 Dauerkarten haben Gültigkeit.
 Mittwoch, 14. Juli, abds. 8 Uhr (b. gut. Wetter)

Sommerfest für Inhaber von Dauerkarten.
 Konzert v. **Philharmon. Orchester.**
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer,
 und v. **Halle'schen Bandionium-Orchester.** Leitung: Dr. Mühlb.
 (Auf jede Dauerkarte können zwei Gästekarten zu je 1 Mk. unter Vorzeigung der Dauerkarten gelöst werden in der Badekassa und an den Eintrittskassen in Bad Wittekind.)
 Festlich geschmückter Konzertgarten.
 Besondere Belohnung.
 Eintrittspreise:
 Zum Frühkonzert: Erwachs. 0,75 M., Kinder 0,50 M.
 Zum Nachm.-Konzert: Erw. 1 M., Kinder 0,80 M.
 Zum Abendkonzert: Erw. 1,25 M., Kinder 1 M.
 Freitag, den 16. Juli, abends 7/8 Uhr
Kammerspiele: „Stella“,
 ein Schauspiel für Liebende v. W. von Goethe.

RENNWELT

Verlag Paul Wache, Breslau I, Ohlanerstraße 12 II.
 Telegr.-Adr.: Rennwelt-Breslau. Telefon: Ring 3649.

Deutschlands anerkannt beste Rennsportzeitung brachte in wenigen Monaten die besten Voraussagen unter allen Fachzeitungen.

147 Siege und 125 Plätze,
 darunter: Kompanist 100:31 Ebersache 139:28 Seigneur 63:21
 Meinhard 88:17 Wanderfalk 94:24 Feloherr 78:19
 Armenier 63:26 Freilaut 100:26 Flieger 54:17
Sperling 309:41 Wintersaat 67:18 Herold 51:16
 Rosenbusch 93:17 Persicus 59:16

Der Start. Es gibt keine Information, die mit solcher Sicherheit jeden Sportsfreund über die Rennen orientiert.
 Grösstes Aufsehen in den Sportskreisen.

Für die Rennen zu Halle bereits erschienen u. an den Zeitungverkaufsstellen der Firmen
Schiele-Sophienstrasse 32, Hirte & Sohn und Bernhard Matfeld zu haben.
 Kein Sportsfreund darf ohne diese beiden Informationen die Rennen besuchen.

Apollo-Theater
 Anfang 8 Uhr
 Heute und folgende Tage
 Der
dumme August
 Opt. von Redi
 Vorverkauf 9-11

Für die Reiseliebhaber
Oberhondorfer Sporthelden
 Krawatten, Hüte, Mützen, Socken, Trübsche, Schirme, elegante Neuheiten
G. Lieberman
 Geiststrasse 44

Stadt-Theater
 Sonntag, den 11. Juli
 nachmittags 3 Uhr
 Vorstellung d. holländischen
Die spanische Fliege
 Abds. 6 Uhr nach
 Die Meistersinger
 Sonntag, den 12. Juli
 8/9 Uhr, Ende 10/11
Hobert tanzt Walzer

Thalia-Theater
 Geisstr. 44
 Sonntag, 11. Juli
 abends 7/8 Uhr
Heimat.

Zoo. Zoo.
 Woche vom 11. bis 17. Juli 1920.
 Sonntag, den 11. Juli
 Norm. 10/11 Uhr, durch d. Zoolog. Garten.
 Treffpunkt am Reiterbahnsteig.
 Nachmittags 3/4 und abends 7/8 Uhr
Konzert vom Seiferts Orchester.
 Leitung: Musikdirektor Richard Seifert.
 Mittwoch u. Sonntagabend von 4-6 Uhr nachm.
Konzert in der Waldschänke.
 Donnerstag von 4-6 Uhr nachmittags
 und von 7/8-10/11 Uhr abends
Konzert auf dem Konzertplatze
 vom **Philharmonischen Orchester**,
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 Im Saale des Tanzfranzösen.
 Eintrittspreise:
 Erwachsene 1- RM. Sinder 0,50 RM.
 Sonntag und Donnerstage nach 7 Uhr abends:
 Erwachsene 0,50 RM., Sinder 0,35 RM.
 Bei ungünstigen Umständen haben die Konzerte im Saale statt.

Fran Bestvater-Schumacher
 Dentistin.
 Behandlung kranker Zähne und Zahnersatz.
 Sprechzeit 9-1, 3-6, Sonntag 10-12.
 Halle a. d. S., Magdeburgerstr. 46 I,
 gegenüber d. Wasserturm. Fernspr. 4153.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
 Halle a. Saale
 Fernsprecher 6642 u. Kleine Steinstr. 6
 empfehlen
Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer
 in großer Auswahl, preiswert.

Kurhaus Bad Neu-Ragoczy
 Morgen Sonntag
Kur-Konzert
 Beginn nachm. 3 Uhr,
 ab 4 Uhr Konzert im Kursaal.
 Besichtigung des Brunnenhauses.
 Eintrittspreis:
 Erw. 50 Pf., Kinder 30 Pf.
 Omnibus am Bahnhof Döbener Heide.
 Dampfer-Abfahrtszeiten siehe Plakatsäule.
 Die Kurdirektion.

Skatgelegenheit
 im **Hansa-Hotel**
 am Riebeckplatz, neben Apollo.
Grabierungen
 i. Str. 61 am feinst. Stein,
 W. G. Gerlach,
 GutsMuths-Str. 10,
 Sekundäreile, Abendkurs.
 Dr. Werner, Bismarckstr. 1

Kunst-Verein
 Kunstgewerbeschule,
 Gutjahrstr. 1.
Ausstellung:
Hoch, München und Barlach, Berlin.
Gesamte u. Graphik.
 Geöffnet tägl. v. 5-8 Uhr
 Sonnabend u. Sonntag v. 10-1.

G u m m i
 Preisliste gratis
C.KLAPPENBACH
 Fachgeschäft Versand
 haus für sämtliche Artikel
 Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 51
 Fernr. 6545

Die Robert Franz-Singakademie
 hat durch den Tod ihres langjährigen
 Schatzmeisters, Herrn
Hofmusikalienhändler
Reinhold Koch
 einen sehr schmerzlichen Verlust erlitten.
 Seine Verdienste als vorbildlicher Kassensführer und als verständnisvoller, geschmackvoller Berater sind groß und sichern ihm ein dauerndes, dankbares Gedenken.
Der Vorstand.
 Geh. Ob.-Reg.-Rat Dr. Meyer, Vorsitzender.

Magd. Blüthen
 Die glückliche Geburt einer
 kräftigen
Töchterchens
 zeigen in dankbarer Freude
 durch an
Robert Czajerek u. Frau
 Lisel G. Jaeger.
 Magdeburg-Neustadt, d. 10. Juli 1920
 Lübeckerstraße 133.

Sommerfrische



Hexenspuk.

Nachdruck verboten. Alle Rechte vorbehalten.
 germanisches copyright by Otto Thiele, Halle (Saale).
 Sei gegrüßt, du herrliches Bobetal
 Mit deinen raunenden Bäumen,
 Mit deinen schäumenden Wellen all
 Sie will ich ruhen und träumen!
 Der Führer warnt: „Seht dort den Stein!
 Dort tanzen die Hexen den Reigen!
 Sie ger'n in den Kessel den Jüngling hinein,
 Wenn Brautbild sich wolle ihm zeigen!“
 „Dich trifft keine Schuld, ich hab's so gewollt,
 Doch immer ruhig mich liegend!
 Und kommt die Prinzessin und zehrt sich mir hoch,
 Lieber Hexen will ich schon liegen!“
 „Horch, was ist das? Es trifft mein Ohr
 Ein wunderbar Ton und Singen,
 Kann trete ich unter den Bäumen hervor,
 Da hör' eine Stimme ich singen
 So voller Sehnsucht, so süß und milde,
 Nicht kann ich mehr widerstehen,
 Es legt sich ein Traum des Herz mir schwellt:
 Die Sängerin muß ich sehen!“
 „Wo ist sie? Dort von dem Felsen hoch,
 Dort kränzt die Löwe herüber.
 Zurück, braune Vettel! Ich zwinge dich noch!
 Sollst du mich nicht die Wälder!
 Was gerst ihr beide am Felsen so wild?
 Ihr wöllet mich trennen von Glück? —
 Schon seh' ich der Jungfrau wonniglich Bild,
 Dann hält mich nichts mehr zurück!“
 „In flücht auch die Vögel; der Weg ist fre!
 Ich schwing' mich von Stein zu Stein,
 Daß ich der Höhen hoch noch sei,
 Da leuchtlich und schön ist mir keine.
 Ihr züchtig umwallt ein rosiges Flor
 Des Hagens artknospende Fülle;
 Wie Blüten schimmernd der Fuß hervor;
 Knapp hebt ihr des Hinterleibs Gütle.
 „Blond weilt sich vom Haupte der Haare Fluß,
 Jed leuchtet der Augen Blau,
 Und aus ihnen strömt mir berückende Glut;
 Geschäut' bin gleich ich aufs neue.
 „Hob'le'ge Prinzessin! Hab' heißen Dank,

Du bist mir so gnädig erschienen!
 Ich höre ich an jetzt mein Leben lang,
 Nichts will ich, als Dir immer dienen!“
 „Seht um, o Jüngling, und nahe mir nicht,
 Ihr droht ein solches Verderben!“
 „Ich ret' Dich, Prinzessin, ich ruh' eher nicht,
 Für Dich will ich kämpfen und sterben!“
 „O Acker, mich dauert die Jugend dein,
 Mit bangt um dein blühendes Leben!“
 „Prinzessin! Kommt' le ich, Dir teuer sein?
 Mich läßt es vor Wonne erbeben!“
 „O Acker, mir nicht und blicke nicht fort!
 Hier lies ich Dir lebend zu Füßen.“
 „Mir blutet das Herz, verlaß mich sofort,
 Sonst wärest Du rührbar es büssen!
 Schon hör' ich ihr Schrei!“ — „Ach verlaße Dich nie!
 Dich will ich für mich jetzt gewinnen!“
 „Du einzig Lieber! Und wünsch' Du sie,
 Wenn wärd' ich Dir folgen von hinnen!“
 „O Wonne, sie reicht mir die rosige Hand!
 Ich küß' sie mit heißen Verlangen;
 Du kränzt's mich von hinten an ruhenbrant
 Und heult: den wollen wir fangen!
 „Jah bring' ich empor! Zu meinem Glück:
 Die Schlinge fällt neben mir nieder!
 Doch ob ich die Hexen auch löse zurück,
 Sie kommen immer wieder!“
 „Da flücht' ich nach vorn. Mit Kraft um mich her
 Daß ich den Bergklotz kreien.
 Und wärd' Ihr Euer noch viel mehr,
 Ich werde von ihnen auch weien!
 Das hilft. Sie flücht zurück den Weg.
 Daß Denk ich, ich auf zum Himmel,
 Jedoch soll den ganzen Festen
 Erfüllt ihr schwärzlich Gewimmel!“
 „Nun gilt es! Vundbildens jubelnd Ihr
 Rät' meine Muskeln sich strafen.
 Die übergehende Festen!
 Soll uns jetzt Rettung verschaffen.
 Den Baumstumpf zwing' ich dort in den Spalt,
 Ich wuch' ihn mit einem Male.
 Da rückt der Felsen von seinem Halt
 Und donnert flücht er zu Tale!“
 „erschmettert die Hexen! Ich seh''s ohne Schmerz.
 Nun kommt die Prinzessin gegangen;

O Wonne! Sie sinkt mir lebend ans Herz
 Und küßt mich auf Götten und auf Wangen!
 Da packt's mich um gewaltiger Kraft mich am Arm
 Umfließt in mein Blüten und Toben
 Und reißt mich von ihrem Herzen, so warm,
 Und jert mich kräftig nach oben. —
 Ich fahre empor — — —
 — — — und vor mir leucht
 Der Führer und rüht mich munter;
 Und über dem Bergentrost geht
 Aufglühend der Sonnenball unter. —

R u b e l e h n .

Erst für die Sommerfrische. Die gegenwärtigen Reise-
 schwierigkeiten, wie schnelle Zugverbindungen, erhöhte Bahnpreise
 und schwache Verpflegungsmöglichkeiten, bei stark erhöhten
 Kosten, bedingen seit von selbst das gemeinsame Reisen der
 Familie in die ersehnte Sommerfrische. Was deshalb über den
 Genuß der Ferien- und Erholungszeit beschränkt werden?
 Wir sagen nein. Voraussetzung ist allerdings ein völliges
 Brechen mit den Gewohnheiten des täglichen Lebens und ge-
 meinames und unbesorgtes Einfließen auf die Gepflogenheiten
 des Aufnahmestandes am fremden Orte. Sommerfrische Familien
 pflegen meist sich selbst zu beschäftigen. Die Hausfrau muß also
 unter größten Unannehmlichkeiten und bei erschwerter Einkaufs-
 gelegenheiten die Maßregeln selbst bereiten. Diesem leichten
 kann sie diese Arbeiten dabei übernehmen, wie viel leichter dabei
 von größeren Kindern unterstützt werden. Mit anderen Worten:
 Nach genauer Ausarbeitung eines „Erholungsplanes“ könnte
 jede Familie, die sich gemeinsamer Ferien erfreuen will, diese
 ebenso gut beheim im vollen Umfang genießen, wie am frem-
 den Orte. Wie dort des morgens ausgegangen und die gleiche
 Natur durchstreift, wie dort des mittags zu langer Rast und
 Einnahme der Maßregeln beigefügt und der Nachmittag
 wieder bei gemeinsamen Erholungsreisen in Wald und Weide
 ausgeht, bleibt der Familie bei Genuß der Ferien dabei
 der große Vorteil, fast im eigenen Heim, in der gewohnten Um-
 gebung und bei Bequemlichkeit des Schlafes der Ruhe pflegen
 zu können und an Regentagen nicht voll toller Veranlassung,
 wie es dort meist geschieht, das Verbleiben fortbarer Zeit be-
 hagen zu müssen, für die jeden Tag erheblich kostbarer Opfer
 gebracht werden. Nur etwas Energie und Zeitkraft gehört zur
 Verwirklichung dieses Planes.
 H. R. u. z.

- Lippert-Kothe
- Andreasberg
- Bismarckhof
- Hotel Terminus
- Hotel Drei Könige
- Hotel Berka
- Hotel Juno
- Hotel Ems, Pension
- Hotel Villa Irene
- Hotel Lindenpark
- Hotel Grafen
- Hotel z. w. Schwan
- Hotel Burgkeller
- Hotel Schrieder
- Hotel Heiligen
- Hotel Homburg
- Hotel Kaiserhof
- Hotel Halm
- Hotel Nachelm
- Hotel Bringfriede
- Hotel Pension
- Hotel Friedenseiche

- Bad Schandau
- Pension Villa Minerva
- Hotel u. Pension „Herzog Albrecht“
- Schönau L. W. Parkhotel.
- Spiekerberg
- Hotel „Zur Linde“
- Sunderode-Gernode
- Hotel Belvedere
- Swinemünde
- Haus Eitel Friedrich
- Hotel Hars
- Hotel Wolfesburg
- Timendorfer Strand (Ostsee)
- Haus Askania
- Titisee (Bad Schwarzwald)
- Hotel Titisee (G. Wolf)
- Todmoos
- Hotel Sonne
- Treffort
- Zum Stern G. Mog
- Unterhaldingen
- „Zur Krone“
- Warmenunde
- Fremden- und Familienheim
- Wolmar
- Hotel zur Sonne
- Wieden (Schwarzwald)
- Zum Hirschen
- Wyk a. Fähr
- Kurhaus
- Zingst
- Hotel Friedenseiche

Auf der Reise

im Bad oder in der Sommerfrische ist die
 gemobnte Tageszeitung der beste Gefährt,
 der die Verbindung mit der Heimat und mit
 dem Geschehen der Welt aufrecht erhält.
 Bei längerem Aufenthalt wähle man ein
 Post-Abonnement, das für den
 Kalendermonat 7.50 Mark beträgt. Sonst
 aber sendet der Verlag gern überallhin die

Halle'sche Zeitung

Heilquellen

Bad Neu-Ragoczy b. Halle.

Aerztlich empfohlen bei **Hauskuren** Aerztlich empfohlen bei

Rheuma, Gicht, Frauen-
 leiden, Furunkulose,
 Katarrhen des Rachens
 usw., usw.

Magen-, Darm- u. Leber-
 Leiden, Blutarmut,
 Skrophulose, Rachitis,
 Hämorrhoiden, Diabetes.

Zu haben in Halle a. S.:

Engel-Apotheke, Kleinmünzden
 Rich. Wagner-Apotheke, Rich. Wagnerstr.
 Stern-Apotheke, Augustenstraße
 Mohren-Apotheke, L. Wehnerstr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Vertreter: G. Förste, Halle, Streiberstr. 15. Tel. 2611.

Westerland

auf Sylt

Bad Blankenburg, Thüringerwald.
 Dr. Karl Schulze's Sanatorium Am Goldberg.
 Das ganze Jahr geöffnet. Leitender Arzt: Dr. Wittke.

Norderney

Seebad

Norddeutscher Lloyd Bremen.

Die regelmäßigen Fahrten
 nach
Wangerooge
 haben begonnen.

Näheres bei den Vertretungen
 des Norddeutschen Lloyd, des
 Mitteleuropäischen Reisebüros
 (Mer), den Eisenbahnstationen
 und der

Abteilung Seebäderdienst des
 Norddeutschen Lloyd, Bremen,
 Bahnhofstrasse 30.

Bad Harzburg

Geheilungskurort und Sebad mit Kochsalz-
 brunnens „Krone“ heilt kranke Ner-
 ven- und Stoffwechsel-Krankheiten.
 Stadt, Kurverwaltung
 Bad Harzburg sowie
 durch Verkehrs-
 Aug. Scherl, Halle,
 Gr. Steinstr. 11.

Kissingen

Fördert den Stoffwechsel!

Rakoczy
 Maxbrunnen
 Lutpoldsprudel, Kissingen Bitter-
 wasser, Kissingen Badesalz,
 Bockler-Stahlbrunnen.
 Aerzte erhalten Vorkaufbedingungen,
 sowie Proben kostenfrei. Ueberrall er-
 hältlich, sowie durch direkten Bezug.
 Verwalt. d. staatl. Mineralbäder Kissingen u. Rockel

Römer's Hotel, Bad Grund.

Pension von 25 Mark an.
 Auskunft durch die Besitzer Hans Kellendich u. Co.

Ostseebad Neudorf
 bei Misroy, Ruhige, herrliche Wald-
 gegend. Kräftiger Wellenschlag.
 Pension Kurhaus. Tax 25 Mk. (einkl.)

cker-
 isser,
 ser,
 dher-
 hinen.
 chinen.
 emäss.
 gel
 inen
 6212.
 am
 lung
 ststr. 6
 2002.
 ängig
 und
 on-
 erlän-
 s eines
 rfügus!
 dessen
 harkheit
 erbeit.
 ehine
 schaft
 wanz.
 ndlich
 schung,
 ransou
 3. 8. H.
 schen-
 deburg.
 ng,
 n und
 onien
 llgsten
 a. H.,
 utoris
 on,
 erk
 h. H.
 4722.
 gen
 Art
 3.

